

Studiengang	Universitäts-Bachelorstudium (BA) der deutschen Sprache und Literatur			
Lehrveranstaltung	Sprachübungen V			
Status	Universitätspflichtfach (A)			
Studienjahr	3. Studienjahr	Semester	6. Sommersemester	
ECTS-Punkte	2			
Lehrende	Žaklina Radoš, Lektorin			
E-Mail	zarados@unizd.hr , zzadar5@gmail.com			
Sprechstunden	Nachträglich.			
Veranstaltungsort	Universität Zadar, Obala kralja P. Krešimira IV, Zimmer 144			
Lehrform	Sprachübungen			
Lehrbelastung	2 Stunden Übungen, wöchentlich			
Prüfungsmethoden	Semesternote (mehr unter Prüfungsbewertung), 2 Zwischenprüfungen, schriftliche und mündliche Prüfung am Semesterende (schriftlich nur für diejenigen, deren Semester-Gesamtnote unzureichend ist).			
Unterrichtsbeginn	29. 2. 2016.	Semesterende:	13. 6. 2016	
Prüfungstermine	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	Juni 2016	Juli 2016	Sept. 2016	Sept. 2016
Lernziele	Der Kurs dient der Perfektionierung der produktiven und rezeptiven Sprachkompetenzen der Studierenden im letzten Jahr ihres Bachelorstudiums. Insgesamt zielt er darauf ab, die Studierenden zu einer sicheren Verwendung der deutschen Sprache in ihrer weiteren akademischen oder beruflichen Laufbahn zu befähigen. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der Vervollkommnung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in wissenschaftlichem Kontext.			
Voraussetzungen	/			
Inhalte	Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe stehen die Beschäftigung mit verschiedenen Textsorten, Aufgaben zur Textrezeption und die eigene Produktion von studienrelevanten Texten. In sprachdidaktischer Hinsicht ist die Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen der Studierenden von zentraler Bedeutung.			
Prüfungsliteratur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jahr, Silke (2011): Wissenschaftsdeutsch, Booksbaum Verlag Berlin ▪ Materijali lektorice 			
Zusätzliche Literatur	Kruse, Otto: Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 12., völlig neu bearbeitete Auflage. Frankfurt am Main: Campus Verlag 2007.(Auszug)			
Internetquellen	/			
Qualitätssicherung	Anwesenheitslisten, Bewertung der Mitarbeit, Universitäts-evaluationsbogen für Lehrende am Semesterende			
Teilnahmebedingungen	Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Hausaufgaben			
Prüfungsbewertung	Bewertet werden: Anwesenheit (einmal fehlen (5), jedes weitere Mal eine Note weniger); Mitarbeit (wird evidentiert und prozentuell bewertet, s.u.); Zwischenprüfungen - bearbeitete Textsorten - (Note aufgrund grammatischer Korrektheit, Inhalts und Themenbearbeitung – Vertrautheit mit dem Thema inkl., -Aufbaus). Mitarbeit und schriftliche Prüfung: Für die Note 2 (ausreichend) müssen mindestens 65% Prozent			

	insgesamt und mindestens 60% pro Einzelaufgaben in der schriftlichen Prüfung erreicht werden: (64 und weniger% unzureichend (1) // 65 - 74 % ausreichend (2) // 75 - 84% zufriedenstellend (3) // 85 - 92% gut (4) // 93 - 100% sehr gut (5)).
Gesamtnote	Arithmetischer Mittelwert aller im Semester erreichten Noten. Um die positive Gesamtnote zu erlangen, müssen alle Teilelemente der Gesamtnote (Anwesenheit, Mitarbeit, Zwischenprüfungen, Präsentation) positiv bewertet werden.
Bemerkung	Sollten die Studierenden keine positive Gesamtnote erhalten, werden sie an den regelmäßigen Prüfungsterminen teilnehmen müssen.

Übungen			
Lfd. Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.	3.3.	Einführung in die Themen des Kurses, Besprechung der Zielsetzungen, Anforderungen und organisatorischen Aspekte	
2.	10.3.	Langzeitstudie: häufiges Fernsehen fördert Gewalt (Erörterung, Kommentar)	S. Jahr
3.	17.3.	Langzeitstudie: häufiges Fernsehen fördert Gewalt (Erörterung, Kommentar)	S. Jahr
4.	24.3.	Über glühende Kohlen – ohne Verletzung (Argumentationsstruktur, Bericht, bewertende Stellungnahme)	S. Jahr
5.	31.3.	Über glühende Kohlen – ohne Verletzung (Argumentationsstruktur, Bericht, bewertende Stellungnahme)	S. Jahr
6.	7.4.	Auch Hochbegabte sind nur Menschen (Argumentationsstruktur, Bericht, Zusammenfassung)	S. Jahr
7.	14.4.	Auch Hochbegabte sind nur Menschen (Argumentationsstruktur, Bericht, Zusammenfassung)	S. Jahr
8.	21.4.	1. Zwischenprüfung	
9.	28.4.	Die seelische Last des täglich Gleichen (Argumentationsstruktur, Erörterung, Zusammenfassung, Kommentar)	S. Jahr
10.	5.5.	Die seelische Last des täglich Gleichen (Argumentationsstruktur, Erörterung, Zusammenfassung, Kommentar)	S. Jahr
11.	12.5.	Gleichberechtigung im Job: Darum bevorzugen Chefs die Männer (Erörterung, Protokoll)	S. Jahr
12.	19.5.	Gleichberechtigung im Job: Darum bevorzugen Chefs die Männer (Erörterung, Protokoll)	S. Jahr
13.	26.5.	2. Zwischenprüfung	
14.	2.6.	Präsentation/Studierende	
15.	9.6.	Präsentation/Studierende	

Nastavnik: Žaklina Radoš